

Reimer Eilers

Der Grünsan der See

Die Versprechen der Buchten  
 In Schaum gebadet  
 Laden zum Bleiben ein  
 Riffe aus Adams Rippe geformt  
 In der Stunde des Meeresleuchtens

Wechselt die Neigung  
 Der Laufplanke von Bord  
 Zum Strand mit den Gezeiten  
 Unter dem sinkenden Boot  
 Heuern und Feuern

Der Gefangene der Insel  
 Bin ich umstellt vom Wind  
 Und wenn der Hagelschauer  
 Mit genagelten Stiefeln  
 Durch die Gassen marschiert

Dem Geschnatter der Fahnen  
 In ihren Häfen ausgeliefert  
 Dem Durst nach süßem Wasser  
 Aus ihren Zisternen  
 Dem Stolz der Abgeschlossenheit  
 Und der Sehnsucht nach Brücken

Gegen Nordwest  
 Sind die Fenster  
 Verschlossen der Rest  
 Ist eine kleine Tür nach Süden  
 Und das Aufwachsen  
 Der Schiffsmasten vor dem Kurs

Auf dem Landgang  
 Gibt niemand etwas  
 Auf das Urteil des Fremden  
 Doch keiner wird ohne Urteil  
 Wieder aufs Festland entlassen

Ein windstillen Block  
 Die Wasser am Abend  
 Und wenn in der Schmelze  
 Des Sonnenuntergangs  
 Das flüssige Kupfer austritt

Bringt der Morgen  
 Den Grünsan der See  
 Heuern und Feuern  
 Heuern und Feuern  
 Heuern und Feuern